Protokoll

zur 17. Sitzung des Ausschusses
Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf

Am 29. Oktober 2003

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 20:15 Uhr

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Öffentliche Bürgerfrageviertelstunde

Es sind keine Bürger anwesend.

TOP 2 Feststellung der TO

Es wird einvernehmlich festgelegt, den *TOP 5 Interessenbekundungsverfahren „Schlossparktheater"* aufgrund der auszuschließenden Öffentlichkeit nach TOP 7 zu behandeln.

Frau Josten, die neue Frauenbeauftragte, ist anwesend und möchte sich den Ausschussmitgliedern kurz vorstellen. Der dann eingeschobene Punkt wird als TOP 4 a zusätzlich auf die Tagesordnung gesetzt.

Es wird einvernehmlich beschlossen, dass die Anregungen von Herrn Dr. Hinrichsen, dem Seniorenvertreter, mit in die Bewertung aufgenommen werden.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird angenommen.

TOP 4 Gespräch mit der bezirklichen Behindertenbeauftragten, Frau Lehning-Fricke

Frau Lehning-Fricke berichtet über ihre bisherige Arbeit und Erfahrung als Bezirksbehindertenbeauftragte. So hat Frau Lehning-Fricke u.a. realisieren können, den am Haupteingang des Rathauses Zehlendorf befindlichen Briefkasten soweit nach unten versetzt anbringen zu lassen, dass er nun auch für Rollstuhlfahrer leicht zugänglich ist.

Abschließend spricht sich Frau Lehning-Fricke zugunsten einer „Genehmigung für einen Kiosk mit barrierefreiem Zugang auf dem Parkplatzgelände Hüttenweg/Ecke Kronprinzessinenweg" aus. Im Anschluss wird über ihren Vorschlag diskutiert.

TOP 4 a **Vorstellung der neuen Frauenbeauftragten, Frau Josten**

Frau Josten stellt sich in ihrer neuen Funktion als bezirkliche Frauenbeauftragte den Ausschussmitgliedern vor.

TOP 6 **Anträge**

Drs. 846/II **Informationsveranstaltung der Bundeswehr an Schulen im Bezirk**
Antrag der CDU-Fraktion

Die Vorsitzende verteilt die Stellungnahme der Bezirksverordneten Frau Wagner zur Drs. 846/II, da Frau Wagner zum heutigen Ausschuss nicht persönlich anwesend sein kann.

Nach Diskussion stellt die antragstellende Fraktion ihren Antrag bis zur nächsten Sitzung zurück.

Drs. 873/II **Arme reiche Bezirke = Privater Reichtum und öffentliche Armut**
Antrag der Grünen-Fraktionen

Der Antrag wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

Drs. 878/II **Bürgerämter müssen besetzt sein !**
Antrag der Grünen-Fraktion

Der Vorschlag, den Antrag wie folgt zu ergänzen: „Das Bezirksamt wird ersucht, an allen Standorten der Bürgerämter **und allen anderen Ämtern mit Personenverkehr** verlässliche Öffnungszeiten anzubieten", wird von der antragstellenden Fraktion übernommen.

Die Vorsitzende lässt über den so geänderten Antrag abstimmen: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Drs. 914/II **Schließung Stadtbibliothek Steglitz**
Antrag der Grünen-Fraktion

Stadtrat Schrader informiert den Ausschuss über das derzeitig durch den Umzug der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek bestehende Leihverfahren sowie über den Planungsstand des Neubaus der Bibliothek.

Der Antrag wird zurückgezogen, da er durch Amtshandeln erledigt ist.

Drs. 918/II **Kondomautomaten**
Antrag der FDP-Fraktion

Die SPD-Fraktion schließt sich dem Antrag an.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen: Bei dreizehn Stimmen für den Antrag und zwei Gegenstimmen wird der Antrag angenommen.

TOP 7 Bericht aus dem Bezirksamt – vorrangig: Vorstellung des bezirklichen Schulentwicklungsplanes –

Stadtrat Schrader berichtet über die Erstellung des neuen Schulentwicklungsplanes und zeigt mit Hilfe von Folien die Entwicklung der Schülerzahlen auf. Den Ausschussmitgliedern werden auch diese Ergebnisse in einem „Handout" übergeben.

Es entsteht eine Diskussion bezüglich der Zuverlässigkeit von Prognosedaten in Bezug auf die Entwicklung der Schülerzahlen.

Stadtrat Schrader informiert über das neue Angebot des Standesamtes Steglitz-Zehlendorf. So wird es möglich sein, heiratswilligen Paaren im kommenden Jahr anzubieten, sich am Sonntag, dem 04.04.2004, trauen zu lassen.

Zum Schul- und Sportsanierungsprogramm informiert Stadtrat Schrader über den aktuellen Projektstand anhand der Maßnahmenliste 2004, die an die Ausschussmitglieder verteilt wird.

Anschließend informiert Stadtrat Schrader über die Ausstellung „Aktion 3 – Deutsche verwerten jüdische Nachbarn" und verteilt Einladungen an die Ausschussmitglieder. Die Ausstellung ist ab dem 9. November 2003 bis zum 25. Januar 1004 im Haus der Weiterbildung, Rathaus Lichterfelde, zu besichtigen. Es wird die Finanzierung hinterfragt. Stadtrat Schrader erklärt, dass die Ausstellung zum einem aus Spenden, zum anderen aus dem Privatvermögen von BV Wagner finanziert wird.

TOP 5 Interessenbekundungsverfahren „Schloßparktheater"

Der Seniorenvertreter, Herr Dr. Hinrichsen, liest eine Resolution vor, in der die Verantwortlichen aufgefordert werden, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für den Erhalt des Schloßparktheaters einzusetzen, da für viele Steglitz-Zehlendorfer Senioren/innen das Theater einen wichtigen kulturellen Standort darstellt.

Anschließend informiert Stadtrat Schrader in nicht öffentlicher Sitzung die Bezirksverordneten mit Hilfe von Folien über die einzelnen Bewerber für das Interessenbekundungsverfahren der Senatsverwaltung für das Schloßparktheater. Es werden hierbei u.a. die Betriebsformen, Konzepte und Erfahrungswerte aufgezeigt.

Es entsteht eine Diskussion über die mögliche kulturelle Nutzung des Schlossparktheaters.

Einige Bezirksverordnete geben an, dass sie sich aufgrund der vagen Informationen nicht in der Lage sehen, ein Votum abzugeben.

Stadtrat Schrader nimmt die Anregung der Bezirksverordneten, dass das künftige Konzept das Fundament einer guten wirtschaftlichen Basis beinhalten sollte, mit in die Sitzung des Auswahlgremiums „Schloßparktheater".

TOP 8 Mitteilungen, Termine und Verschiedenes

Die Vorsitzende gibt eine Vorschlagsliste für Ausschusstermine im Jahr 2004 an die Bezirksverordneten und bittet um Prüfung der angedachten Termine.

Frau Franke-Dressler bittet die möglichen Termine 7., 14. und 20.11.2003 für die erste gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen und dem Jugendhilfeausschuss zum Thema Ganztagsschule zu notieren und zu prüfen.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Vorsitzende:	Frau Franke-Dressler
Schriftführerin:	Frau Heink
Protokoll:	Frau Anschütz